

Niederschrift

über den **öffentlichen** Teil der Sitzung des Ausschusses für Bau und Verkehr
von Dienstag, 03.12.2019,
im großen Sitzungssaal des Landratsamtes Miltenberg

Beginn der Sitzung: 14:00 Uhr
Ende der Sitzung: 14:49 Uhr

Den Vorsitz führte Herr Landrat Jens Marco Scherf.

Für den in der Zeit von 15:04 Uhr bis 15:55 Uhr stattgefundenen nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung wurde eine gesonderte Niederschrift gefertigt.

Anwesend waren:

Ausschussmitglieder

Herr Karlheinz Bein
Herr Joachim Bieber
Herr Thomas Borgwardt
Herr Helmut Demel
Herr Edwin Lieb
Herr Otto Schmedding
Herr Siegfried Scholtka
Herr Rudi Schuck
Herr Manfred Schüssler
Herr Dietmar Wolz
Herr Thomas Zöllner

Stellv. Ausschussmitglieder

Frau Hannelore Kreuzer
Herr Stefan Schwab

Vertretung für Frau Marion Becker
Vertretung für Herrn Erich Kuhn

Entschuldigt gefehlt haben:

Ausschussmitglieder

Frau Marion Becker
Frau Sonja Dolzer-Lausberger
Herr Erich Kuhn

Von der Verwaltung haben teilgenommen:

Herr Abt, B 5.2	Zu TOP nö 2b
Herr Bretzigheimer, B 5.1	Zu TOP 1 und nö 1
Herr Deboy, B 5.1	Zu TOP 1 und nö 2a
Herr Dittrich, B 5.1	Zu TOP 2a
Herr Kern, B 5.1	Zu TOP 2b
Herr Krämer, UB 3	
Herr Wosnik, UB 5	
Frau Zipf-Heim, B 1.1	Schriftführerin

Tagesordnung:

- 1 Schulbauprogramm II
aktueller Maßnahmenstand (baulich) bei HSG und JBG
- 2 Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2020 des Landkreises Miltenberg
 - a) Aufwandsbudget und Investitionsbudget Hochbau
 - b) Kreisstraßenhaushalt 2020 und Projektausführungen
- 3 Anfragen

Tagesordnungspunkt 1:

Schulbauprogramm II

aktueller Maßnahmenstand (baulich) bei HSG und JBG

Herr Wosnik, Kreisbaumeister, stellt den aktuellen Maßnahmenstand bei HSG und JBG vor:

Hermann-Staudinger-Gymnasium Erlenbach

Termine:

Baustelle BA 3

Seit 13 Monaten laufen die Bauarbeiten am 3. Bauabschnitt. Die Gebäudehülle ist dicht, so dass die Ausbaugewerke witterungsunabhängig arbeiten können.

Die Gewerke Abbruch, Rohbau, Innenputz und Estrich sind abgeschlossen. Bis Jahresende 2019 werden auch die Trockenbau- und Fliesenarbeiten beendet sein. Bis Ende Februar 2020 sind die Außengewerke Fassadenbau- und Dachabdichtungsarbeiten mit Anpassungsarbeiten der Attiken an die Fassade eingetaktet. Bis zu diesem Zeitpunkt werden auch die Metallbauarbeiten (Alu-Glas-Innentüren) sowie die Schreinerarbeiten mit Fensterbänken und Innentüren, die Bodenbelagsarbeiten und die Montage der Sanitärtrennwände beendet werden. Die kleineren Ausbaugewerke wie Beschilderung, Möblierung, Tafelmontage und Schließanlage sind ebenfalls für den Monat Februar vorgesehen. Die Montagen der TGA-Gewerke sollen plangemäß bis Ende Februar beendet sein.

Die Arbeiten in der Mensaküche werden bis zum 14. Februar 2020 fertiggestellt. Der Umzug der Interimsküche von den Klassencontainern in den sanierten Küchenbereich soll im Zeitraum vom

17. bis 21. Februar abgewickelt werden, damit in der darauffolgenden Faschingsferienwoche die Endmontage, die Inbetriebnahme der Geräte und Reinigungsarbeiten durchgeführt werden können. Der reguläre Mensabetrieb soll unmittelbar nach den Faschingsferien ab 2. März wieder möglich sein.

Bis Anfang März 2020 sind die restlichen Malerarbeiten eingetaktet sowie die Schlosserarbeiten mit der Errichtung einer neuen Fluchttreppe an der Südseite und der Wiedermontage einer vorhandenen Stahltreppe an der Westseite.

Der Bauzeitenplan sieht vor, dass im März 2020 die Baureinigungsarbeiten durchgeführt werden, damit in den Osterferien (06. bis 17. April) der Umzug erfolgen kann.

Zuerst wird die Schulleitung aus den derzeitigen Interimsräumen im EG des sog. Flachbaus im BA 2 in die ursprünglichen Räume im 1. OG des BA 3 zurückkehren, danach folgt der Umzug des gesamten Lehrerbereichs in die komplett neu hergerichteten Räumlichkeiten. Die frei gewordenen Interimsräume werden dann ihrer originären Nutzung entsprechend möbliert. In einen oder anderen Raum sind davor eventuell noch Maler-Ausbesserungsarbeiten erforderlich.

Schlussendlich werden die Klassen aus den Klassencontainern in die neu sanierten Räume zurückziehen können.

Die noch erforderlichen Arbeiten der Freianlagen teilen sich in drei Bereiche auf:

- Ergänzung der Feuerwehrezufahrt im nordöstlichen Grundstücksbereich des BA 1
- Herstellung der beiden südlichen Innenhöfe BA 3 sowie
- Herstellung des Südbereichs mit Zuwegung des neuen Haupteingangs BA 3.

Die Arbeiten sollen, soweit die Witterung es zulässt, Ende Januar/Anfang Februar 2020 beginnen und bis etwa Anfang Juni beendet sein. Die Arbeiten in den südlichen Innenhöfen müssen wegen der Materialandienung über den Osteingang und die Flurbereiche des BA 1 / 2 zwingend in Ferienzeiten (Faschings- oder Osterferien) abgewickelt werden.

Die offizielle Übergabe des generalsanierten Gesamtkomplexes ist für Mitte Juli 2020 vorgesehen.

Kosten:

Der Kostenstand liegt aktuell bei 22,37 Mio. € und damit um rund 25.000 € unter der Kostenprognose vom Nov. 2017. Gegenüber der letzten Sitzung im September 2019 hat sich dieser Wert nicht wesentlich verändert.

Qualitäten:

An festgelegten Qualitätsstandards hat sich seit der letzten Sitzung nichts geändert.

Johannes-Butzbach-Gymnasium Miltenberg**Termine:**

Mittlerweile sind die beiden Bauhauptgewerke, Abbruch- und Rohbauarbeiten sowie die Metallbau- und Sonnenschutzarbeiten bis auf kleinere Restarbeiten abgeschlossen. Ebenso stehen die Dachabdichtungs- und Spenglerarbeiten kurz vor der Fertigstellung, sodass die Hülle des BA 3 für die Wintermonate geschlossen werden konnte. Das Raumgerüst des BA 3 ist unschwer durch die zügig vorangehenden Trockenbauarbeiten gut zu erkennen. Die neue Bibliothek in ihren Abmessungen mit den konstruktiven Stahlteilen bzw. Holzflächen ist ebenfalls schon weit vorangeschritten. Die weiteren Hochbaugewerke (Innenputzarbeiten, Gussasphalt, Estricharbeiten), bis auf die Fassadenbauarbeiten, bewegen sich allesamt im Bauzeitenplan.

Der aktuelle Stand bei der Elektroinstallation sieht wie folgt aus:

Die Verkabelungen Starkstrom und Schwachstrom wurden in weiten Teilen des Bauabschnittes bereits ausgeführt. In den Klassenzimmern wurde ebenfalls die Medienverkabelung ausgeführt. Aktuell erfolgt die Rohinstallation in der Bibliothek sowie in den Musikräumen im Untergeschoss. Als nächstes wird die Verkabelung der Brandmeldeanlage ausgeführt werden. Im Frühjahr 2020 soll dann die neue Hauptverteilung installiert und in Betrieb genommen werden. Weiter wird auch die neue ELA-Anlage (Durchsageanlage) im Bauabschnitt 3 ausgeführt.

Bei den HLS-Gewerken sieht es wie folgt aus:

Die Regenwasserleitungen wurden komplett erneuert und die neuen Dacheinläufe angeschlossen. Die Entwässerung der Dachfläche von BT 6 und dem jetzigen Bauabschnitt erfolgt über die bestehende Rigole. Die Abwasser- und Trinkwasserinstallation wurde begonnen.

Im Gewerk Heizung ist die Rohinstallation bis ca. 30 % ausgeführt. Die Montage der Heizkörper beginnt in Kürze.

Beim Gewerk Lüftung erfolgt zurzeit die Montage der Lüftungsleitungen im UG und in den WC-Bereichen im EG und 1. OG

Kosten:

Die Kostensituation hat sich gegenüber der letzten Ausschusssitzung nicht wesentlich verändert.

Qualitäten:

Die Qualitäten haben sich seit der letzten Ausschusssitzung nicht geändert.

Die Mitglieder des Ausschusses nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

Tagesordnungspunkt 2:

Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2020 des Landkreises Miltenberg

a) Aufwandsbudget und Investitionsbudget Hochbau

b) Kreisstraßenhaushalt 2020 und Projektausführungen

Herr Wosnik, Kreisbaumeister, trägt vor, dass aus der Jahresabfrage an den Schulen des Landkreises und ergänzenden Besprechungen mit den Schulleitern der UB 5 einen Vorschlag für den Haushalt 2020 erarbeitet hat.

Insgesamt wird das Aufwandsbudget des Landkreises wieder auf dem Niveau der Vorjahre gehalten werden, obwohl die allgemeine Baukostensteigerung bei 4,4% lag.

In den Besprechungen zum Haushalt wurde erneut der sommerliche Wärmeschutz thematisiert. Die Schulen wünschen sich hier bauliche Anpassungen in Form von Klimageräten, Sonnenschutz der Fassaden oder auch der Außenbereiche. In diesem Jahr werden Pilotmaßnahmen an der Realschule und dem Gymnasium in Elsenfeld vorgesehen. Ferner werden die letzten Schulen, soweit gewünscht, mit Trinkbrunnen (Wasserspender ohne Wasserbehandlung) ausgestattet.

Ferner sind insbesondere bei der Berufsschule umfangreiche Wünsche der Schulleitung eingestellt worden.

Zusammenfassend stellt sich folgendes Budget dar:

Aufwandsbudget 2020	
1.363.900,-€	Allg. Bauunterhalt und Reparaturen
405.400,-€	Wartungskosten
30.000,-€	Energiemanagement
111.460,-€	Mobiliar/Ausstattungen Aufwand
271.500,-€	Außenanlagen
€	Summe
22.000,-€	Budget für Maßnahmen Klimaschutzmanagement
50.000,-€	FM-Leistungen
2.254.260,-€	Gesamtsumme

Bauunterhalt:

Im Einzelnen sind im Budget für den allgemeinen Bauunterhalt die in der Anlage dargestellten kleineren und größeren Baumaßnahmen enthalten.

Erneut verschoben auf das Jahr 2021 wurde ferner die Erneuerung der Wärmeversorgungsanlage für das Landratsamt Miltenberg, da hier noch technischer Klärungsbedarf im Hinblick auf Förderungen besteht.

In den Haushalt eingestellt wurden jedoch weitere Planungsmittel für diese Maßnahme in Höhe von 30.000 €.

Auch zurückgestellt wurde eine Überarbeitung der Beleuchtungen im Landratsamt Miltenberg, da auch hier Förderfragen noch zu klären sind.

Für Maßnahmen aus Sicherheitsüberprüfungen in der Realschule Elsenfeld fallen höhere Kosten an (15.000 €), ebenso muss der wassergebundene Parkplatz am Schulzentrum überarbeitet werden. Um einer befürchteten Überhitzung der nach Norden gerichteten Räume entgegenzuwirken, werden hier Maßnahmen testweise durchgeführt.

Im Julius-Echter-Gymnasium wird ein Austausch der Beleuchtung erforderlich, da die verbauten Leuchten bereits teilweise ausfallen und erneuert werden müssen. Hier ist ein sukzessiver Austausch in Abschnitten vorgesehen. Die noch intakten Leuchten in dem ersten Abschnitt werden als Ersatzleuchten weiterverwendet. Die Maßnahme wird voraussichtlich gefördert. Immer noch offen ist die Herstellung eines behindertengerechten Notausgangs aus dem UG des JEG.

An der Janusz-Korczak-Schule werden Fassadenarbeiten notwendig, die einen höheren Betrag erfordern.

An einigen Liegenschaften sind Anpassungen der GLT erforderlich.

In der Untermainhalle sind die Brandschutzmaßnahmen weitgehend abgeschlossen. Ein Restbetrag für noch ausstehende kleinere Anpassungen wurde eingestellt.

Die Dreifachturnhalle in Miltenberg soll einen neuen Sportboden erhalten.

An den beiden Berufsschulstandorten werden Maßnahmen im Bereich Arbeitsschutz erforderlich. Ebenso benötigt die kleine Bauhalle eine Beschichtung, um die Staubentwicklung zu begrenzen. In den Lehrwerkstätten soll zudem die Sanierung des UG weiter vorangetrieben werden. Hier sind die Umkleiden zu sanieren.

Bezüglich der Maßnahmen zum Brandschutz an der Johannes-Hartung-Realschule steht noch eine Bestätigung des Brandschützers aus; deshalb wurde für diese Maßnahmen ein Betrag eingestellt.

Mobiliar:

Das Mobiliar wird in diesem Jahr erstmals nach Aufwand und investiven Beträgen getrennt aufgeführt. Erhebliche Neubeschaffungen werden für das Butzbach-Gymnasium und die Berufsschulgebäude erforderlich.

Außenanlagen:

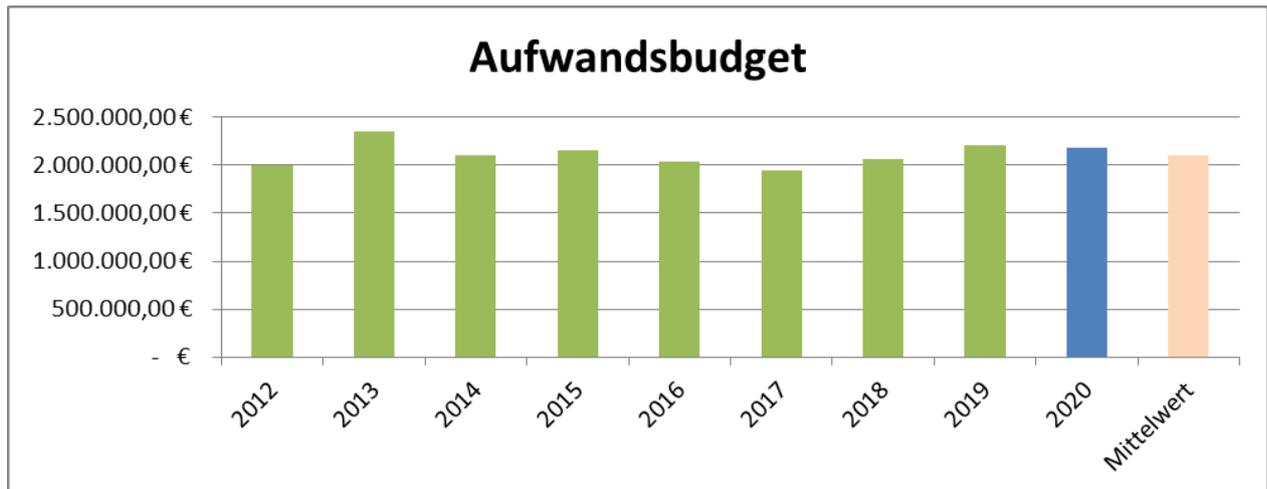
Die Steigerung des Budgets für Außenanlagen beruht in erster Linie auf Maßnahmen, die im Spessartstadion erforderlich werden (89.500 €).

Klimaschutz:

Das bisherige Engagement in diesem Bereich soll weitergeführt werden. Die durchgeführten Kleinmaßnahmen sollen fortgeführt und ausgebaut werden.

Entwicklung:

Die Grafik stellte die Entwicklung des Aufwandsbudgets seit 2012 dar:



Investitionsbudget:

Das Investitionsbudget des UB 5 umfasst für 2020:

7.098.600,00 €

Das Investitionsbudget sieht zum einen die Fortführung der laufenden Baumaßnahmen vor. Hier stellen die beiden Gymnasien mit 5,62 Mio. € den größten Anteil dar.

Innerhalb des Investitionsbudgets sind Planungen für die Sanierung der Sporthallen des Landkreises vorgesehen (RSO 2019, HSG und JBG 2020). Für den Bau der Sporthalle in Obernburg ist ferner ein erster Teil für die Rohbauarbeiten, die u. U. noch 2020 begonnen werden, vorgesehen.

Neben Restabwicklungen für die Kantine an der BSO und die Sanierung der RSO sind zudem Planungskosten für das Schulbauprogramm III eingestellt.

Der Ausschuss für Bau und Verkehr empfiehlt dem Kreistag

einstimmig,

den Maßnahmen und dem Haushalt 2020 (Aufwandsbudget und Investitionsbudget) für die Liegenschaften des Landkreises Miltenberg zuzustimmen.

Tagesordnungspunkt 3:

Anfragen

Es gibt keine Anfragen.

gez.

Scherf
Vorsitzender

gez.

Zipf-Heim
Schriftführerin